

ADB-Artikel

Holtzendorff: *Ernst Konrad H.*, verdienstvoller Militärarzt, geb. 1688 zu Berlin, wurde durch Friedrich Wilhelm I. 1716 vom Regimentsfeldscheerer der Garde aus zum Director der Chirurgie, Leibchirurg, auch zum Generalchirurg und Vorgesetzten aller Feldscheerer der Armee befördert. An den Reformen im Militärlazarethwesen, welche in die Regierungszeit des genannten Königs fallen, hat Holtzendorff's Rath jedenfalls maßgeblichen Antheil gehabt, insbesondere ist 1713 die Anatomie zu Berlin — das damalige Theatrum anatomicum — welche sich durch Hinzufügung von Vorträgen in der Medicin, Chirurgie, Botanik und Chemie 1724 zu dem collegium medico-chirurgicum — der nachmaligen (1811) medicinisch-chirurgischen Akademie — erweiterte, auf den Vorschlag Holtzendorff's errichtet worden. — Er starb 1751 auf seinem Rittergute Colbitz.

Literatur

Vgl. Vierteljahrsschrift für gerichtliche Medicin etc. von Eulenberg, 1874, S. 99. Hermann

Autor

Frölich.

Empfohlene Zitierweise

, „Holtzendorff, Ernst Konrad“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1881), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
